

Zum Jahresende in Höchstform

NEUENKIRCH JAHRESKONZERT DES BLASORCHESTER FELDMUSIK NEUENKIRCH

Das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch lud am vergangenen Samstag und Sonntag zum Abschluss des Musik- und Vereinsjahres 2010. Die beiden sehr gut besuchten Jahreskonzerte standen unter der Leitidee magischer und zauberhafter Augenblicke.

Es sind oftmals die wunderbaren Erfahrungen, die «magic moments», die das Leben erst so richtig lebenswert machen. Man muss sie lediglich erkennen und geniessen. Ganz nach diesem Motto richtete sich das diesjährige Konzertprogramm des Blasorchester Feldmusik Neuenkirch für die beiden Jahreskonzerte vom vergangenen Wochenende. Dabei ist diese Leitidee nicht weit hergeholt, eignet sich die Musik doch bestens dazu, solchen Momenten zu fröhnen. Die Möglichkeit, dem Empfinden magischer Momente nahezukommen, wollte das Orchester unter der einmal mehr engagierten und grossartigen musikalischen Leitung von Isabelle Ruf-Weber seinem Publikum geben. Dazu bediente es sich an quirliger und heiterer Musik aus Zeichentrickfilmen, majestätischen Fanfarenklängen oder einem emotionalen Volkslied.

Magisch, vielseitig, emotional

Im ersten Konzertabschnitt begeisterte das Orchester mit den Stücken «To Walk With Wings», einer Fanfarenouvertüre, die den ewigen Menschheits Traum, das Fliegen zu beherrschen, behandelt. Ebenfalls grossen Beifall erntete die «Variazioni Sinfoniche» aus der Feder von Hardy Mertens. Dieses sardische Volkslied aus dem 20. Jahrhundert drückt Emotionen wie Nostalgie, Sehnsucht, Liebe, Leid und Hoffnung sardischer Auswanderer musikalisch aus. Es war eines der Stücke, bei dem das Orchester neben den eigenen Instrumenten auch noch mit choralen Gesangseinlagen begeisterte und der Musik eine sinnliche Note verlieh. Der zweite Teil begann mit dem lebendigen «Childrens March – Over the Hills and Far Away» von Percy Grainger. Eine farbige Instrumentation und starke Betonung der Dynamik zeich-



Das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch unter der Leitung von Isabelle Ruf-Weber verstand es einmal mehr, sein Publikum zu begeistern. FOTO DAVID BUNTSCHU

nen diesen Marsch aus, der ursprünglich aus einem einfachen Kinderlied hervorging und dem Orchester die Kombination mit dem Klavier ermöglicht. Ein wie gewohnt feinfühlig und positiv ergänzend auftretender André Ducommun liess sich diesbezüglich nicht zweimal bitten. Das Hauptstück des zweiten Teils bildete jedoch das fünf Teile umfassende «Tales from Andersen». Dieses erinnert an die Werke Hans Christian Andersens, einem der grössten Märchendichter der Geschichte. Fünf seiner Märchen wurden für dieses Stück von Martin Ellerby musikalisch interpretiert. Einen nochmals bewegenden und progressiven Eindruck hinterliess das Orchester zum Schluss mit dem Stück «Cartoon». Dieser Begriff, der für Zeichentrickfilme steht,

liess das Blasorchester Feldmusik zur abschliessenden Höchstform aufspielen und schilderte dem Publikum die abwechslungsreiche Grenzenlosigkeit und die vielseitigen Charaktere der Musik, die die animierten, bewegten Bilder untermalen.

Neuenkirch musikalisch top

Nach einem belebten Vereinsjahr, bei dem das Kantonale Musikfest vom vergangenen Sommer in Willisau den Höhepunkt markierte, zog das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch einen ihm würdigen Schlussstrich unter die Konzertreihe. Dass man sich als ein Toporchester in der ersten Klasse längst etabliert hat, bewies am Kantonalen in Willisau auch der vierte Platz bei 19 Mitstreitern bei den Konzertvorträ-

gen der Kategorie Harmonie 1. Klasse. Bereits sind für das kommende Jahr wieder eine Vielzahl von Auftrittsdaten festgelegt. Noch vor den Vorbereitungen für das Eidgenössische Musikfest in St. Gallen (18. und 19. Juni 2011) tritt das Blasorchester Feldmusik unter anderem am 8. März an der Uslopete Neuenkirch, am 3. April bei einem Matinéekonzert oder am Palmsonntag in einem Brassensemble auf. Man darf in Neuenkirch weiter gespannt sein auf neue musikalische Herausforderungen, denen sich Isabelle Ruf-Weber und ihre Schützlinge stellen und sich freuen an der hoch angelegten Messlatte, durch welche die Neuenkircher Musikvereine punkto Qualität Jahr für Jahr neu begeistern.

DAVID BUNTSCHU